

Bediener

Bediener - Bearbeiten | 1 - Andreas

Grunddaten Erweitert

Nr. ☒ Chef Name Codes

Bediener für arbeitet für

☐ Bediener erbt Berechtigungen von

Tischvorgabe Zimmer-Nr für Übernahme in Hotelprogramm

Revierzuteilung: Tisch von-bis, Preisebene

1	-	99.999.999.999.999	0	0	0	0	0	0
0	-	0	0	0	0	0	0	0
0	-	0	0	0	0	0	0	0

Berechtigungen / Zuordnungen

☐ Preisänderung
☒ Zwischenrechnung
☒ Auf Zimmer umbuchen
☒ Bei Tisch Öffnen zugeordnete Zimmer anzeigen
☒ Rechnung ☒ Rg. Chip ☒ Rg. Kreditkarte
☒ Rg. Handy Payment ☐ MwSt-Rechnung
☒ Tischübergabe auf Bediener
☒ Tischübernahme von Bediener
☒ Button 'Rechnungsträger' anzeigen
☐ Artikel programmieren (PGM)
☐ Zugriff auf Artikelstamm, Artikel kopieren
☐ Belegte Tische anderer Bediener öffnen

Rechnungskorrektur, Rg-Duplikate ausgeben

☐ Rechnungsausdruck von früherem Datum
☒ Rechnungsausdruck von aktuellem Datum
☐ Rg. von früherem Datum Zahlungsart ändern
☐ Rechnung zurückholen von früherem Datum
☐ Rg. von aktuellem Datum Zahlungsart ändern
☒ Rechnung zurückholen von aktuellem Datum
☒ Gesamte Rechnung stornieren
☐ Storno/umbuchen nach Rg. zurückholen sperren

Karteiübersicht

☒ Karteiübersicht
☒ Adresseingabe
☒ Bei Adresseingabe sofort Übersicht anzeigen
☒ Kartei bearbeiten

Minusmenge, Storno:

Umbuchen auf Interne Konten

☒ alle/kein
☒ Besprechung ☒ All inclusive
☒ Personal ☒ Bruch
☒ Eigenverbrauch ☒ Schwund
☒ Küchenfassung ☒ Verdorbene Waren

Kassenslade Nr. Bedien.-Entgelt
 Kartenzuordnung
☒ Kartenwechsel erlauben
 Bargeld-Bestand

Suche

Hier werden Bediener angelegt und ihre jeweiligen Funktionen und Berechtigungen eingestellt. Im Feld „Suche“ kann nach Parametern gesucht werden.

Grunddaten

Nr:

Bediener-Nummer. 1 bis max. 9999

Nummern mit spezieller Funktion:

98 Menübestellung

99 Differenzenkellner (für Schankdatensätze ohne oder mit ungültigem Bediener)

9999 Sammeltisch-Funktion

Chef:

Ein als „Chef“ definierter Bediener kann sich sowohl für sich selbst als auch für andere Bediener anmelden, um für sie Tätigkeiten durchzuführen, für die sie selbst keine Berechtigung haben (Storno, Rechnungskorrektur...). Bei der Bedieneranmeldung gelangt der Chef nicht direkt in das

Boniersystem, sondern zu einer Bedienerübersicht („Für welchen Bediener wollen Sie sich anmelden“).

Name

Codes:

Es stehen zwei Code-Felder zu Verfügung, wobei mindestens ein Code vergeben werden muss. Das zweite Feld ist notwendig, wenn man einen Code für manuelle Anmeldung und einen auf einem Magnetstift (Kellnerschlüssel) hinterlegten Code angeben will.

Bediener für:

- **Alles:** Der Bediener kann auf alle ihm zugeteilten Tische und Sondertische bonieren.
- **Übung:** Die Bonierungen des Übungskellners werden nicht dem Umsatz zugezählt. Sie werden jedoch sehr wohl beim Fiskal-Datenexport (vgl. [Auswertungen-Protokoll](#)) angeführt (als „Übung“ gekennzeichnet)! Eine Bedienerabrechnung kann jedoch ausgegeben werden.
mit Bondruck: Legt fest, ob bei einem Übungsbediener Bons gedruckt werden.
- **Besprechung, Personal, Eigenverbrauch, Küche, All inclusive:** Hier handelt es sich um interne, umsatzneutrale Konten, denen jeweils ein bestimmter Tisch (Sondertisch) zugeordnet ist. Ist ein Bediener einem solchen Konto zugeordnet, öffnet sich nach der Bedieneranmeldung unmittelbar der jeweilige Sondertisch. Tischpositionen werden beim Verlassen des Tisches automatisch auf Internes Konto gebucht. Schankübertragungen auf diesen Bediener werden ebenfalls sofort auf dieses Konto gebucht.
- **Fassung:** Bediener kann nur Lagerfassungen (Tisch 995) durchführen.
- **Schank:** Diese Einstellung kann im Verbund mit älteren, nicht kreditfähigen Schankanlagen zum Einsatz kommen: Alles, was von der Schankanlage auf diesen Bediener übertragen wird, geht nicht in den Umsatz, sondern wird verwendet, um die Schankentnahmen mit den Bonierungen zu vergleichen (Differenzenliste). Bonier-Bediener müssen dann jeweils auf einen Schankbediener zugeordnet sein (s. [Bediener-Erweitert: „Bediener-Nr Debit“](#)).
- **Kassabuch:** Pro Kassabuch muss ein eigener Bediener mit dieser Einstellung angelegt werden, um Buchungen vom Kassabuch im Protokoll korrekt zu erfassen.

arbeitet für:

Ein Bediener, der in diesem Feld die Nummer eines anderen Bedieners eingetragen hat, wird letzterem gleichgesetzt, d.h., seine Umsätze werden dem Bediener, für den er arbeitet, zugerechnet. Ein Bediener, der für einen anderen Bediener arbeitet, erhält keine eigene Bedienerabrechnung. Genauso wenig erhält er dessen Berechtigungen.

Um hier einen Bediener eintragen zu können, müssen alle Tische abgerechnet sein (gilt nicht für Sammeltische).

Bediener erbt Berechtigungen von:

Um nicht jeden Bediener einzeln konfigurieren zu müssen, können „Musterbediener“ angelegt werden, deren Einstellungen von anderen Bedienern automatisch übernommen werden. Ausgenommen von der Vererbung sind Parameter, die auf jeden Fall individuell eingestellt werden müssen, wie natürlich Name und Code, aber auch etwa Revierzuteilung oder Lagereinstellungen (alle Felder, die nach Aktivierung von „Bediener erbt Berechtigungen von:“ noch aktiv sind).

Vererbung von diesem Bed. bei anderen Bed. deaktivieren:

Entfernt die Zuordnung bei allen Bedienern, die von diesem Bediener erben.

Tischvorgabe:

Wird hier ein Tisch angegeben, so wird dieser bei Anmeldung des jeweiligen Bedieners automatisch geöffnet. Dafür muss allerdings unter Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Tisch/Konto die Option Feld „Tisch/Kontoeingabe überspringen“ aktiviert sein. Eine Tischvorgabe kann auch dort pro Arbeitsplatz eingestellt werden, jedoch hat die Einstellung pro Bediener höhere Priorität.

Zimmer-Nr für Übernahme in Hotelprogramm:

Bei Hotelverbund: Wenn nicht nur die Zimmerbuchungen, sondern auch die Bar- und anderen Umsätze der Bediener in das Hotelprogramm übernommen werden sollen, so ist hier die Nummer eines (fiktiven) Hotelzimmers anzugeben, auf das die Verbuchung beim Tagesabschluss dann erfolgt. Es können allen Bedienern die gleiche oder auch unterschiedliche Nummern zugewiesen werden. Die Angabe muss im Format „Zimmernummer Komma Rechnungsträger“ erfolgen, z.B. bei Zimmer 901 „901,1“. Die Verbuchung erfolgt nicht bei allen Hotelprogrammen pro Bediener auf ein fiktives Zimmer, in diesem Fall ist die Einstellung hier obsolet. Grundsätzlich aktiviert wird die Übergabe der Tageslosung unter Einstellungen Allgemein – Tageswechsel: „Verbuchung in das Hoteljournal“.

Revierzuteilung: Tisch von-bis, Preisebene:

Der Bediener kann nur jene Tische öffnen, die innerhalb der hier angegebenen Bereiche liegen. Pro Bereich kann auch eine eigene Preisebene hinterlegt werden.

Berechtigungen / Zuordnungen**Preisänderung:**

Erlaubt es dem Bediener, im Editor des Boniersystems Preise (einmalig) zu ändern.

Zwischenrechnung:

Der Bediener kann eine Zwischenrechnung ausgeben. Diese listet die aktuell auf dem Tisch befindlichen Positionen auf, ohne diesen abzuschließen.

Auf Zimmer umbuchen:

Erlaubt es dem Bediener, bei bestehendem Hotelverbund auf Zimmer zu buchen.

Bei Tisch Öffnen zugeordnete Zimmer anzeigen:

Vgl. [Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Tisch/Konto: Beim Öffnen eines Tisches/Kontos zugeordnete Zimmer anzeigen.](#)

Rechnung:

Bediener darf Rechnungen abschließen. Ausgenommen sind die im Folgenden beschriebenen Rechnungen:

Rg. Bar, Rg. Kreditkarte, Rg. Chip, Rg. Cash Dispenser:

Die Berechtigungen, Rechnungen mit bestimmten Zahlungsarten abzuschließen, können hier separat vergeben werden.

Tischübergabe auf Bediener, Tischübernahme von Bediener:

Bediener kann im Boniersystem unter „Funktionen“ Tische auf einen anderen Bediener übergeben, bzw. solche von einem anderen übernehmen. Dafür muss prinzipiell unter „Einstellungen Allgemein – Tisch/Konto“ eingestellt sein: „Tisch-/Kontoübergabe auf anderen Bediener / Tisch-/Kontoübernahme von anderem Bediener“.

Button ‚Rechnungsträger‘ anzeigen:

Blendet im Tisch den Button „Retr“ (Rechnungsträger) ein (Eintragen eines oder mehrerer Rechnungsträger in den Tisch).

Artikel programmieren (PGM):

Blendet im Tisch den Button „PGM“ ein, mit dem direkt im Boniersystem schnell und einfach grundlegende Artikel- und Karteneinstellungen getroffen werden können (Preis, Bezeichnung, Kartenzuordnung, etc.).

Zugriff auf Artikelstamm, Artikel kopieren: Bestimmt, ob im PGM-Fenster mit dem Button „Artikelstamm“ das Unterprogramm **Stammdaten - Artikel** geöffnet werden darf, und ob im PGM-Modus Artikel kopiert werden dürfen.

Belegte Tische anderer Bediener öffnen:

Vgl. [Einstellungen allgemein – Tisch/Konto: Folgende Tische/Konten dürfen nur von einem Bediener geöffnet werden.](#) Dort kann ein Tischbereich angegeben werden, in dem Tische nur von jeweils einem Bediener geöffnet werden dürfen. Mit diesem Parameter kann diese Einschränkung umgangen werden, d.h. der Bediener kann Tische anderer Bediener öffnen, auch wenn sie sich in diesem Tischbereich befinden.

Splitten

- **Tisch umbuchen:** Bediener darf einzelne Tischpositionen oder den ganzen Tisch auf einen anderen Tisch umbuchen (Button „Splitten“ im Tisch).
Mit Bon: Beim Umbuchen wird ein Bon mit den entsprechenden Informationen gedruckt.
Frage, ob Bon: Der Bon wird nur nach Bestätigung einer entsprechenden Frage gedruckt.
- **Teilrechnung:** Bediener darf – ebenfalls mit Button „Splitten“ – einzelne Tischpositionen separat abrechnen.

Damit der Button „Splitten“ im Tisch sichtbar wird, muss zumindest eine der beiden Optionen ausgewählt sein.

Rechnungskorrektur, Rg-Duplikate ausgeben

Berechtigt den Bediener zu den jeweiligen Aktionen in der Rechnungskorrektur des Boniersystems (Funktionen – Rechnungskorrektur).

- **Rechnungsausdruck von früherem Datum**
- **Rechnungsausdruck von aktuellem Datum**
- **Rg. von früherem Datum Zahlungsart ändern**
- **Rechnung zurückholen von früherem Datum**
- **Rg. von aktuellem Datum Zahlungsart ändern**
- **Rechnung zurückholen von aktuellem Datum**
 - **Gesamte Rechnung stornieren:** In der Rechnungskorrektur erscheint der Button „Rechnung Storno“. Der Tisch wird damit wieder eröffnet und jede Tischposition nochmals mit umgekehrtem Mengenvorzeichen eingefügt, so dass sich ein Saldo von 0 ergibt. Dadurch erspart man sich, jede Position einzeln stornieren zu müssen.
 - **Storno/umbuchen nach Rg. zurückholen sperren:** Die Berechtigungen „Rechnung zurückholen“ können mit dieser Option eingeschränkt werden: Der Bediener kann zwar eine Rechnung zurückholen, aber auf dem wieder eröffneten Tisch weder stornieren noch Positionen auf einen anderen Tisch umbuchen. Die Einstellungen „Gesamte Rechnung stornieren“ und „Storno/umbuchen nach Rg. ändern sperren“ sind nicht kombinierbar.

Kartei

Karteiübersicht: Blendet in der Tischübersicht den Button „Kartei“ ein (Zugriff auf interne Gästekartei).

Adresseingabe: Bediener darf bei Rechnungsabschluss mit Hilfe des Buttons „Adresseingabe“ eine Rechnungsadresse eingeben oder auswählen.

Bei Adresseingabe sofort Übersicht anzeigen: Die Startmaske der Karteiübersicht wird übersprungen, und man gelangt sofort in die Übersicht.

Kartei bearbeiten: Bediener darf in der Karteiübersicht Einträge bearbeiten.

Minusmenge, Storno

Minusmenge erlauben:

Der Bediener darf sowohl bestehende Tischpositionen stornieren, als auch neue Positionen mit Minusmenge bonieren.

Minusmenge sperren:

Der Bediener darf keine der beiden oben genannten Aktionen durchführen.

Nur vorhandene Positionen stornieren:

Es dürfen lediglich vorhandene Positionen storniert, aber keine Bonierungen mit Minusmenge getätigt werden.

Minusmenge sperren, bei Fassung erlauben: Wie bei „Minusmenge sperren“. Ausnahme: bei Lagerfassungen (Tisch 995) sind Minusmengen erlaubt.

Umbuchen auf Interne Konten

Pro Kontotyp kann eingestellt werden, ob der Bediener Rechnungen auf Konten dieses Typs abschließen darf.

Kassenlade Nr:

Es kann eine von drei Kassenladen ausgewählt werden, die sich bei der Rechnungsstellung öffnen soll. Dazu muss auch unter Stammdaten-Zahlungsarten bei den gewünschten Zahlungsarten die Option „Lade öffnen“ gewählt und bei Einstellungen pro Arbeitsplatz – Schnittstellen die Lade(n) konfiguriert werden.

Bedienungsentgelt:

Die Prozentsätze für das Bedienungsentgelt (Umsatzbeteiligung) werden pro Warengruppe unter Stammdaten-Warengruppen eingegeben (bis zu 9 Sätze). Hier wird jedem Bediener durch Eingabe einer Ziffer eine bestimmte Bedienungsentgelt-Ebene zugeordnet.

Unter Stammdaten-Steuertabelle kann bestimmt werden, ob für Umsätze auf verschiedene Interne Konten Bedienungsentgelt gewährt wird oder nicht.

Zur Berechnung s. [Warengruppen](#).

Kartenzuordnung:

Hier kann einem Bediener eine Karte zugeordnet werden, die beim Öffnen eines Tisches angezeigt wird (vgl. [Karten](#)). Diese Einstellung hat untergeordnete Priorität gegenüber der entsprechenden Einstellung pro Arbeitsplatz (Einstellungen pro Arbeitsplatz – Bonieren: „Standardkarten an diesem Arbeitsplatz“).

Kartenwechsel erlauben: Erlaubt dem Bediener, im Boniersystem aus der vorgegebenen Standardkarte in eine andere zu wechseln.

Bargeld-Bestand:

Der aktuelle Bargeld-Bestand des Bedieners. Vgl. [Stammdaten - Einstellungen allgemein - Bonieren: „Bonierlimit“](#).

Erweitert

Lager

Lagerbestand nicht verändern:

Bei diesem Bediener werden beim Bonieren keine Lagerabbuchungen vorgenommen. Das ist z.B. nützlich, wenn Bediener nach erfolgter Inventur und Bestandskorrektur evt. Fehlbestände nachbuchen müssen. Dies kann mit einem so gekennzeichneten Bediener geschehen; der bereits korrekt eingegebene Bestand wird dadurch nicht wieder verändert.

Lagerfassung:

Der Bediener darf über Tisch 995 eine Fassung auf ein Unterlager durchführen.
Vgl. [Lagerfassung](#).

Lager:

Hier kann pro Bediener die Nummer eines Lagers angegeben werden, von dem abgebucht, bzw. auf das bei Lagerfassungen aufgebucht werden soll. Diese Einstellung ist auch pro Arbeitsplatz möglich (vgl. [Stammdaten - Einstellungen pro Arbeitsplatz - Lager](#)). Dort wird auch festgelegt, welche dieser beiden Einstellungen Geltung haben soll.

Soll ein bestimmter Artikel immer von einem bestimmten Lager abgebucht werden (unabhängig von Arbeitsstation und Bediener), so kann dies unter [Stammdaten - Artikel](#) festgelegt werden. Diese Einstellung besitzt dann höchste Priorität.

Lager umbuchen:

Ist dieser Parameter aktiviert, kann der Bediener bei Lagerfassung (Tisch 995) über den Button **Lager** zwischen Lagern umbuchen. Ist dieser Parameter nicht aktiviert, kann der Bediener nur vom Hauptlager auf das ihm zugewiesene Lager aufbuchen.

Lagerumbuchen Vorgabe:

Ausgangs- und Ziellager, welche standardmäßig bei Lagerumbuchungen vorgeschlagen werden sollen.

Bestellvorschlag:

Der Bediener darf im Fassungstisch 995 Bestellvorschläge erstellen, sofern er prinzipiell dazu berechtigt ist, Fassungen durchzuführen. Vgl. [Lagerfassung](#).

Wareneingang übernehmen:

Mit dieser Funktion können ganze Lieferungen vom Haupt- in ein Unterlager umgebucht werden. Mit Aktivierung erscheint bei Lagerfassung (Tisch 995) ein Button „Wareneingang“, der zur Rechnungsübersicht im Wareneingangsbuch führt. Eingangsrechnung auswählen und gesamte Lieferung ins Unterlager übernehmen.

Fassung auf Hauptlager aufbuchen:

Fassungen auf Tisch 995 (s. [Lager](#)) werden im Hauptlager aufgebucht.

Bei Bedienerabrechnung ausgeben**Offene-Tische-Liste:**

Wenn es möglich ist, einen Tagesabschluss trotz offener Tische durchzuführen, bewirkt diese Funktion die Ausgabe einer Liste der offenen Tische zusammen mit der Bedienerabrechnung.

Protokolle:

Unter [Auswertungen - Protokoll - Extras - Filtereinstellungen](#) können beliebige, z.B. bedienerbezogene Berichte zusammengestellt und diese Einstellungen unter einer Nummer gespeichert werden.

Hier sind die gewünschten Protokollnummern auszuwählen. Diese Protokolle werden dann im Zuge der Bedienerabrechnung mit ausgedruckt. Dasselbe gilt für:

Inventurlisten:

Individuelle Auswertungen können auch unter [Lager - Inventurliste](#) angefertigt werden.

Prot/Inv auch bei Umsatz 0 ausgeben:

Protokolle und Inventurlisten werden auch ausgegeben, wenn der Bediener keinen Umsatz getätigt hat.

Im Tischplan Protokolle ausgeben

Im Tischplan können mit dem Button „Protokolle“ abgespeicherte Protokolle ausgegeben werden. Hier kann eingestellt werden, welcher Bediener welche Protokolle ausgeben darf.

Datumsauswahl anzeigen: Zusätzlich kann das Datum ausgewählt werden, für das das jeweilige Protokoll ausgegeben werden soll.

Erlaubte Arbeitsstationen, Tischgruppen

Ermöglicht eine Zugangsbeschränkung in Bezug auf Arbeitsstationen und Tischgruppen. Bediener können sich bei nicht erlaubten Arbeitsstationen nicht im Boniersystem anmelden, und in nicht erlaubten Tischgruppen keinen Tisch öffnen.

Erlaubte Tischgruppen ändern: Erlaubt es dem Bediener, im Boniersystem mit „Funktionen – Tischgruppen“ selbst die Tischgruppen auszuwählen, innerhalb derer er bonieren darf.

Rabatt

Hier wird festgelegt, ob und mit welchen Prozentsätzen oder Beträgen der Bediener Rabatte vergeben darf.

Zur Vergabe der Sätze s. [Einstellungen allgemein – Bonieren: Rabattgruppen](#).

Diese Einstellung kann auch pro Artikel ([Stammdaten – Artikel - Diverses](#)) vorgenommen werden, allerdings stehen dort nur die prozentmäßigen Sätze zur Auswahl, nicht die betragsmäßigen, es kann einem Artikel nur generell erlaubt werden, betragsmäßig rabattiert zu werden.

Es wird immer die restriktivere der beiden Einstellungen ([Bediener/Artikel](#)) angewendet.

- **Rabatt sperren:** Bediener kann keine Rabatte vergeben, auch wenn die bonierten Artikel eine Rabattvergabe vorsehen.
- **Beliebige Rabattvergabe:** Bediener kann zu beliebigen Prozentsätzen, bzw. Beträgen Rabatte vergeben. Einschränkendes Kriterium ist in diesem Fall die Einstellung laut Artikel.
- **Rabattgruppen:** Der Bediener kann nur zu diesen Sätzen Rabatte vergeben, wobei diese Sätze auch bei den betreffenden Artikeln vorgesehen sein müssen (gilt nur für prozentuellen Rabatt, s.o.).

Grafischer Tischplan

Tisch verschieben: Erlaubt es dem Bediener, im Tischplan Tische zu verschieben und zusammenzulegen.

Tischgestaltung: Erlaubt es dem Bediener, Tische anzulegen und grafisch zu verändern.

Raumgestaltung: Erlaubt es dem Bediener, Räume anzulegen und zu verändern.

Tischplan drucken: Erlaubt es dem Bediener, den Tischplan auszudrucken.

Stammgäste anzeigen: Die in der Gästekartei als „Stammgast“ markierten Gäste werden in einer eigenen Übersicht dargestellt. Dafür muss auch in den Grundeinstellungen der Parameter „Kartei/ Rechnungsträger“ aktiviert sein.

Tischplan Startansicht:

Hier kann festgelegt werden, ob bei diesem Bediener beim Anzeigen des grafischen Tischplans eine bestimmte Ansicht zuerst angezeigt werden soll, und wenn ja, welche:

- **Keine Auswahl:** Es wird die beim letzten Verlassen des Tischplans angezeigte Ansicht wieder angezeigt, oder ggf. jener Raum, der in [„Einstellung pro Arbeitsplatz - Tisch: Vorgabe Raumnummer“](#) festgelegt wurde.
- **Zimmer-Übersicht**
- **Stammgäste-Übersicht**
- **Belegte Tische**
- **Folgender Raum:** Auswahl Raum erforderlich. Diese Einstellung wird ggf. durch die oben erwähnte Einstellung pro Arbeitsplatz übersteuert.

Schank

Schank:

ohne Tisch, freie Tischwahl, Tischzwang: Sondereinstellung, Auskunft auf Anfrage.

Bediener-Nr Kredit:

Beim Senden einer Schankfreigabe (Kredit) wird im Datensatz nicht die Nummer dieses Bedieners, sondern die hier angegebene übergeben. Das ist erforderlich, wenn Freigaben an der Schank nur mit einer bestimmten Schlüsselnummer entnommen werden können. Diese Einstellung wird ggf. übersteuert von der Einstellung [Einstellungen pro Arbeitsplatz - Transfer: „Alle Schankkredite an diesen Bediener senden“](#).

Bediener-Nr Debit:

vgl. [Bediener Grunddaten](#): „Bediener für ... Schank“. Handelt es sich hier um einen Bonier-Bediener, kann in diesem Feld die Zuordnung auf einen Schankbediener erfolgen.

Diverses

Personalnummer: Eingabe der Personalnummer.

Bedienerabrechnung: Bediener darf Bedienerabrechnung ausgeben.

Terminaljournal drucken: Der Bediener darf bei bestehendem Kredit/Bankomatkarten-Verbund den Tagesabschluss für das Terminal durchführen (im Boniersystem unter Funktionen).

'Edit' (Sofortkorrektur): Der Bediener kann im Boniersystem über den Button „Edit“ Bonierungen korrigieren (Bezeichnung, Preis...). Änderungen mittels Sofortkorrektur werden nicht in die Stammdaten übernommen, sie gelten nur für die jeweilige Bonierung.

Tischreservierung aufrufen: Bediener hat vom Boniersystem aus Zugriff auf das Reservierungsprogramm. Vgl. [Reservierung](#).

Maison (Besprechung auf Rechnung anführen): Ist diese Funktion aktiviert, erscheint im Boniersystem unter Splitten die Taste Maison. Mit dieser werden die ausgewählten Positionen direkt auf das interne Konto „Besprechung“ umgebucht.

Zwischenbon im SB anzeigen: Zeigt dem Bediener bei SB-Modus/Handel beim Bonieren den Button Zwischenbon an.

„Umsatz bisher“ abfragen: Ermöglicht dem Bediener die Abfrage seines Tagesumsatzes im Boniersystem unter **Funktionen - Umsatz bisher**.

Anzahlung: Erlaubt es dem Bediener, Anzahlungen zu verbuchen (Anzahlungsartikel 80001 und 80002).

Umbuchen auf Sammelstisch: Erlaubt es dem Bediener, auf Sammelstisch umzubuchen.

Abrechnung Sammelstisch: Erlaubt es dem Bediener, einen Sammelstisch abzurechnen.

Menübestellung übernehmen: Der Bediener darf die mit Bediener 98 (Menübestellung) aufgenommenen Menübestellungen in seine Tische zu übernehmen. Vgl. [Menübestellung](#).

Alle Tische abrechnen: Ermöglicht dem Bediener, im Boniersystem mittels **Funktionen - Alle Tische abrechnen** alle offenen Tische gleichzeitig abzurechnen.

Bediener-Zeiterfassung: Vgl. gleichlautenden Parameter unter [Stammdaten - Einstellungen Allgemein - Allgemein](#).

„Nur eigene Tische anzeigen“ als Standard:

Wenn Bediener die belegten Tische der jeweils anderen Bediener sehen können ([Einstellungen Allgemein - Bonieren](#): „Soll derselbe Tisch / dasselbe Konto für alle Bediener zugänglich sein“), scheint am Tischplan eine Checkbox „nur eigene Tische“ auf. Mit diesem Parameter ist diese

standardmäßig aktiviert. Das hat zur Folge, dass nur die Tische angezeigt werden, die der Bediener selbst eröffnet hat. Durch Deaktivierung der Checkbox werden wieder alle Tische angezeigt.

Tisch/Konto öffnen nur mit Chip: Tische/Konten können nur mit einem Chip geöffnet werden.

Chipkarten

Hier erlaubt man dem Bediener, ob er im Boniersystem Chipkarten aufwerten, auszahlen oder neu anlegen darf.

Shutdown-Button

Herunterfahren, Neu starten. Vgl. gleichlautende Parameter unter [Stammdaten – Einstellungen pro Arbeitsplatz – Allgemein](#).

RKSV

Barumsatz RKSV-Erleichterung oder BarUV, RKSV Handschriftbeleg-Nacherfassung:

Für Registrierkassensicherheitsverordnung Österreich: Bediener ist autorisiert für die genannten Aktionen.